

JENSEITS von Erika Mitterer

Wir werden nichts erfahren, was wir nicht hier schon ahnen, nur nicht zu glauben wagen. Wir werden leise seufzen und sagen: Also doch...

Der große Engel, welcher von meinem Bette aufflog, als ich drei Jahre alt war, wird mir entgegenlächeln: Lang hast du mich vergessen! Und ich, ich werde schluchzen: Es gibt dich also doch!

Barbara Michl: Mutter und Kind mit ihrem Schutzengel